

Information an alle Mieter der Gartenstadt Karlsruhe eG, Medienversorgung in der Gartenstadt Karlsruhe

Wie Ihnen bekannt ist, hat der Vorstand der Gartenstadt den Sammelvertrag mit Kabel-BW zum 31.12.2008 gekündigt. Im Januar 2008 wurde mit WTC ein 10-jähriger Vertrag über die Versorgung von Fernsehen und Radio in der Gartenstadt geschlossen. WTC wird dabei auch gestattet, was die Gartenstadt bei Kabel-BW ablehnte; über Franchise-Produkte Internet und Telefon anzubieten.

Für uns als Mieter bedeutet dies eine deutliche Verschlechterung des Angebotes bezüglich dem bisherigen mit Kabel-BW. Auch gegenüber der Deutschen Telekom, wenn man Internet und Telefon im Vergleich mit hinzuzieht, sieht das Produktspektrum von WTC eher dürrig aus (siehe Tabelle).

Tabelle: Vergleich der Produkte

	Kabel-BW	WTC	Deutsche Telekom
Fernsehen / Radio			
- TV-Programme (analog + digital)	355	100	100
- Radio-Programme (analog + digital)	136	90	0
- Zeitversetztes Fernsehen	nein	nein	ja
Internet			
	eigenes Produkt	cabelsurf Franchise-Produkt	eigenes Produkt
- Geschwindigkeit (max)	32 Mbit/s	16 Mbit/s	50 Mbit/s
- Email	ja	ja	ja
- Anti Virus (für 3 PC's)	ja	nein	ja
Telefon			
	eigenes Produkt	cabelfon Franchise-Produkt	eigenes Produkt
- Preselect	nein	nein	ja
- ISDN bis zu 6 Nummern	ja	nein	ja
Information im Internet			
Marktstärke	sehr gut Marktführer in BW	mangelhaft Insellösung	sehr gut Trendsetter

Kabel-BW hat, auch wenn man nur den Bereich Fernsehen und Radio einbezieht, eindeutige Vorteile gegenüber WTC. Insofern ist es nicht nachvollziehbar, dass der Vorstand der Gartenstadt den Mietern eine nicht unerhebliche Verschlechterung mit WTC diktiert bzw. diktieren möchte.

Die Gartenstadt argumentiert mit der teilweisen notwendigen Hochrüstung der Netzebene 4 (dies ist im wesentlichen die Verkabelung im Haus mit den entsprechenden Enddosen).

Dies trifft teilweise zu bei den Etagenwohnungen (Mehrfamilienhäuser), jedoch nicht bei den über 900 Einzelhäusern (Einfamilien-/Reihenhäusern). Die Einzelhäuser haben weitgehend eine separate Einspeisung von der Kabel-BW (vormals von der Deutschen Bundespost errichtet). Kabel-BW hat das gesamte Kabelnetz in der Gartenstadt bereits hochgerüstet (862 MHz / rückkanalfähig). Selbst wenn in den Häusern kein Hausanschlussverstärker vorhanden ist, kann man heute schon mit einer Digitalbox das gesamte TV und Radio-Angebot von Kabel-BW nutzen.

Eine Erhöhung der monatlichen Pauschale von 6,- EUR auf 11,- EUR ist nicht vertretbar, da gerade in den Einzelhäusern die Anlage weitgehend durch die Mieter finanziert wurde und daher mieteigene Einrichtungen sind. Dies wurde vom Vorstand der Gartenstadt 1988 ausdrücklich so beschlossen (genereller Gestattungsvertrag).

Wer also auch in Zukunft die gesamte Programmvierfalt im Hause nutzen möchte und unabhängig von einer Insellösung sein möchte, sollte das Angebot von der Gartenstadt mit WTC ablehnen. Kabel-BW wird auch weiterhin das Kabelnetz betreiben und entsprechend Verträge mit Interessenten abschließen. Kabel-BW denkt zur Zeit über ein entsprechendes Angebot hierzu nach. Ebenso bietet die Deutsche Telekom eine entsprechende Alternative an.